



**Tatami 02 / 08**

# Allgemeines

## *Training:*

### **Erwachsene:**

Jeden Montag und Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr.

Dojo: Schulhaus Kirchmatt, 6300 Zug

**Dojo-Telefon** 041 711 76 45

### **Kinder:**

Jeden Mittwoch von 18.30 - 19.45 Uhr.

Dojo: Dreifach-Turnhalle Sunnegrund Steinhausen (Halle 2)

## *Anlässe:*

### **Fondueessen**

Am 18. Dezember, 20.00 Uhr

Im Schulhaus Feldheim in  
Steinhausen

### **Trainingswoche**

8.- 14. März 2009

Mürren

# Vorwort



“Wie ich sehe hat der Junge an seinen Würfeln gearbeitet.”

Hallo Zusammen

Ja wie ihr sehen könnt habe auch ich wieder gearbeitet und ein neues Tatami ausgearbeitet.

Auch dieses Mal hat es wieder interessante Neuigkeiten aus unserem Verein und dem Verband. Natürlich darf auch eine Zusammenfassung aus dem Trainingsweekend mit Adelboden nicht fehlen.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Durchlesen und-stöbern des Tatmis.

Bis zum nächsten mal im Training

Remo

## Dan Prüfung und Apéro

Am Sonntag den 2. November nahmen Charly und Joe das Abenteuer „Dan Prüfung“ in Angriff.



Erst nach fast einer Stunde starteten sie mir der Kata.

Auf den Rängen fieberten nun Roli und Ruht, Fredy, Urs, Andrea sowie Erich, Fränzi und Mario mit ihnen mit.

Charly und Joe starteten sehr verhalten. Wir hätten gerne gesehen, wenn die Angriffe intensiver und die Kiai lauter gewesen wären. Wir sahen dann aber eine fehlerfreie, technisch einwandfreie Kata Vorführung.

Nun ging es an den technischen Teil.

Da wir kurz vorher aus vertraulicher Quelle erfahren hatten, dass die Kata bestanden ist, konnte der zweite Teil nun ein bisschen ruhiger angegangen werden. Wie gewohnt zeigten beide ihr bestes Jiu. Solide Techniken ohne viel Geschnörkel wurden in sehr guter Qualität gezeigt. Auch hier konnten die Experten überzeugt werden.



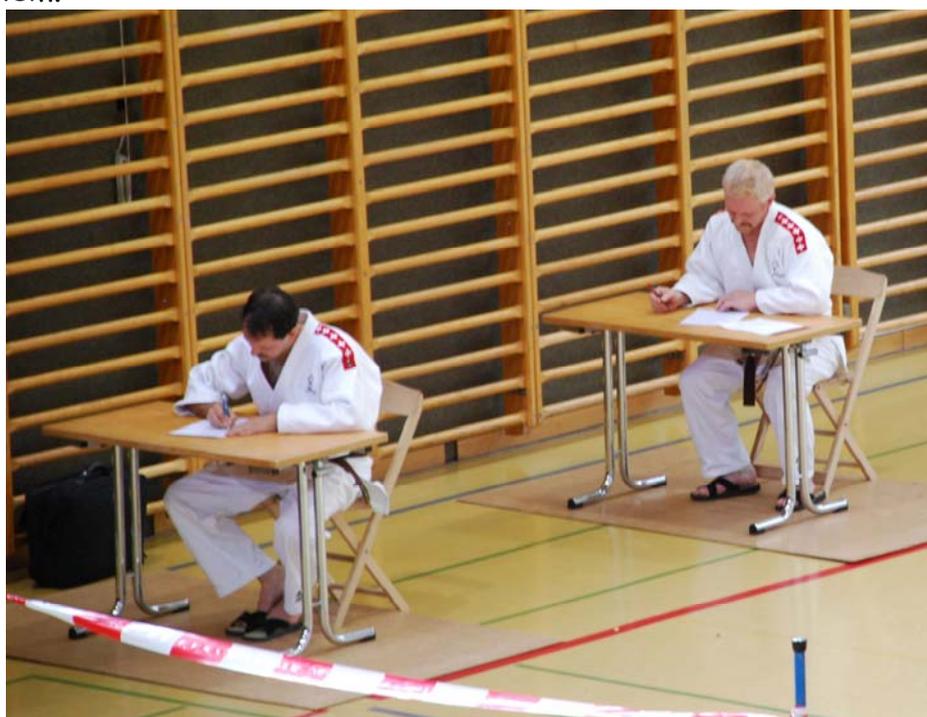
Weiter mussten nun Techniken auf Nachfrage der Experten gezeigt und erklärt werden. Dies ist sicher einer der schwierigsten Teile. Zuerst war Charly dran. Er meisterte auch diese hohe Hürde. Joe war der nächste. Ushiro-Goshi verursachte ein Black-out. Leider wollte ihm die zu diesem Namen gehörige Technik nicht einfallen. Charly durfte natürlich nicht so offensichtlich helfen. In

der Ratlosigkeit drin passierten noch weitere Fehler. In der Schlussabrechnung hat das den Ausschlag gegeben.



Joe hat Charly unter Kontrolle.

Zu guter Letzt mussten noch die Theoriefragen beantwortet werden, für beide kein Problem.



Brave Jungs drücken die Schulbank.

So konnte am Schluss Charly seine verdiente Auszeichnung entgegen nehmen.



Übergabe des Diploms durch Ruedi Kaufmann, Gratulant Gerry Tschertter

Natürlich nahm ich mir dies zum Anlass ein Apéro für unseren neuen Dan Träger zu organisieren. Nach dem Training am folgenden Montag haben wir auf diesen Erfolg angestossen.



Lieber Charly, herzlichen Glückwunsch zu deinem Erfolg. Es ist für mich als Trainer und Präsident ebenso ein Erfolg. Es zeigt, dass unser technischer Niveau stimmt und unser Verein auf dem richtigen Weg ist.

Lieber Joe, herzlichen Glückwunsch zu deinem Willen und Mut dich einer solchen Herausforderung zu stellen. Dass du gesundheitlich Angeschlagen angetreten bist, vergrössert meine Achtung.

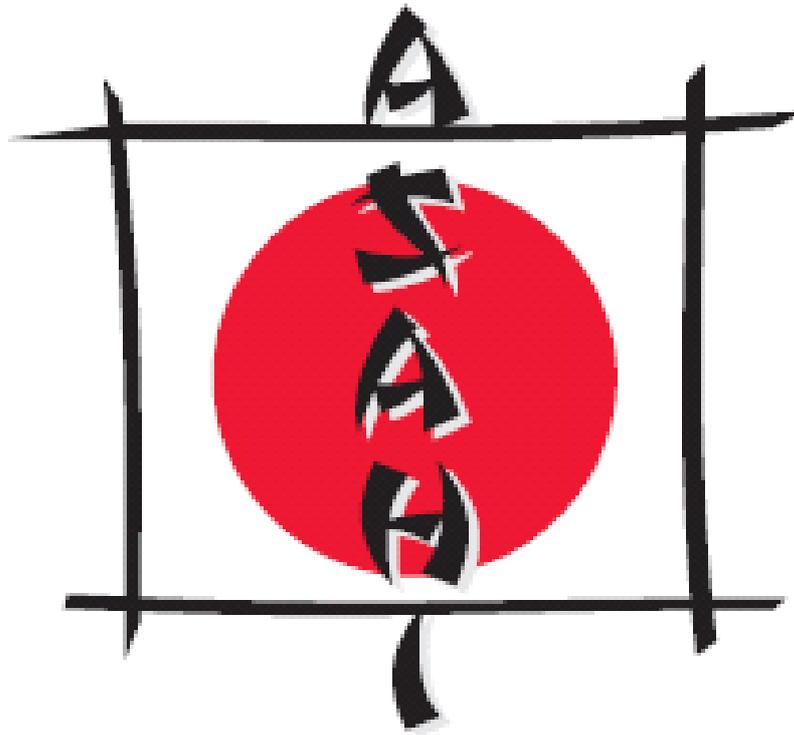
Leider hat es nicht ganz geklappt. Es liegt nicht daran, dass du es nicht könntest. Wie bei jeder Prüfung ist auch die Tagesform mitentscheidend. Manchmal genügt ein kleiner Aussetzer. Das ist ärgerlich und die Enttäuschung ist gross.

Diese Gewissheit wird dich hoffentlich motivieren, bei der nächsten Gelegenheit im März es allen zu zeigen. Auf unsere Unterstützung kannst du auf jeden Fall zählen.

Ich freue mich darauf auch für dich einen Dan Apéro zu organisieren.

Urs Lüthi





RESTAURANT  
BAR  
TAKE AWAY

Sushi essen wie in Japan  
Reservieren Sie sich Ihren Tisch  
Für die besonderen Tage im Leben

Japanische Spezialitäten- Kompromisslos Original

[www.asahi-sushi.ch](http://www.asahi-sushi.ch)

Kolinplatz 9- 6300 Zug- Tel.:041/ 711 22 11

## Ausserordentliche DV des Schweizerischen Judo und Ju- Jitsu Verbandes SJV, 20. September 2008

Im letzten Tatami habe ich euch vom Projekt SJV 2016 berichtet.

Dieses Projekt ist soweit gediehen, dass die dadurch nötigen Strukturänderungen im Verband einfliessen konnten.

Die bestehenden Statuten des SJV wurden überarbeitet und mussten an der DV nun angepasst und anschliessend abgesegnet werden.

Würde die Statutenänderung angenommen, so müsste auch gleich ein neuer Vorstand gewählt werden.

Kurz nach neun fuhr ich also mit dem „Bähnli“ nach Ittigen zum Haus des Sports, wo um 10 Uhr die Versammlung stattfand. Mit mir im gleichen Zug fuhr Charly Lenz. Beim kurzen Gespräch mit ihm, kam deutlich zum Vorschein, dass er mit dem Verband nicht viel anfangen kann. Seine Schule ist aber mit dem Kinder Judo dem Verband zugehörig. Um der Strafe von Fr. 200.- zu entgehen, die man bei nicht Teilnahme einkassiert, kam er trotzdem. Ich habe dann später bemerkt, dass Charly den Laden nach knapp 2 Stunden bereits wieder verlassen hatte!

Kurz vor Beginn trafen dann auch noch Erich und Vreni ein. Zusammen setzten wir uns in den Versammlungsraum und warteten den Dingen die da kommen.

Nach der Begrüssung, der Abnahme der Traktandenliste und einer Ehrung für den Olympia Trainer Leo Held ging es dann los.

Als erstes musste das neue Leitbild des SJV genehmigt werden. Zum Glück ging das ohne Diskussionen und es wurde einstimmig genehmigt.

Ihr findet das neue Leitbild in diesem Tatami.

Als nächstes ging es daran die Statuten zu bereinigen.

Von den Mitgliedern gingen einige Punkte ein die besprochen werden mussten.

So wurden während den nächsten 90 Minuten die Traktanden „traktiert“ und so angepasst, dass alle damit leben können. Auch ein paar rechtliche Korrekturen waren vorzunehmen. Eigentlich ging das ganz flott und kurz vor 13.00 Uhr konnten wir abstimmen. Mit dem problemlos erreichten 2/3 Mehr wurden die neuen Statuten angenommen.

Als nächstes musste der neue Präsident gewählt werden. Es standen ein pensionierter Tessiner und ein Rechtsanwalt aus dem Welschland als Kandidat zur Verfügung. Gewählt wurde gegen meinen Willen der Welsche Pierre Ochsner.

Zwischen der Stimmabgabe und der Bekanntgabe des Resultats gab es ein Mittagessen.

Nun musste auch noch der Rest des Vorstandes bestimmt werden. Acht Kandidaten bewarben sich um die vier Ämter.

Im ersten Wahlgang wurden gleich drei mit dem absoluten Mehr gewählt. Es sind dies: Ines Feldmann, Gery Tschertter und Thilo Pachmann.

Ein zweiter Wahlgang musste also den vierten im Bunde bestimmen.

Zwei Bewerber zogen ihre Kandidatur zurück, drei blieben übrig. Inzwischen war es halb vier Uhr. In fünfzehn Minuten würde ein Zug fahren. Ich beschloss den Wahlzettel für den zweiten Wahlgang abzugeben und dann mich französisch zu verabschieden.

Vreni und Erich waren ebenfalls von diesem Vorschlag angetan. Und so geschah es dann.

Im Internet kann man nachlesen wer als vierter gewählt wurde. Es ist dies der bisherige Judo verantwortliche Peter Brodmann.

Wie bereits erwähnt findet ihr in diesem Tatami das neue Leitbild des SJV. Ebenfalls findet ihr die Ethik Charta, welche als Anhang zu den Statuten vorzufinden ist. Es lohnt sich diese beiden Artikel zu lesen. Viel Spass.

Urs Lüthi



## RESTAURANT RÜTLI

Lucia und Otto Zenger-Huwiler  
Ägeristrasse 58, 6300 Zug  
Telefon 041-710 31 50  
Telefax 041-710 31 30

## ZUG

# Leitbild des SJV

## Unsere Vision

### Judo und Ju-Jitsu für alle

- Der Bevölkerung ist Judo & Ju-Jitsu ein Begriff. Aspekte, Merkmale und Werte des Judo & Ju-Jitsu sind bekannt.
- Judo & Ju-Jitsu ist im Schulsport verankert.
- Die Athletinnen und Athleten des SJV platzierten sich an internationalen Titelkämpfen regelmässig auf dem Podest.
- Jede Person hat die Möglichkeit, in seiner nahen Umgebung Judo und Ju-Jitsu gemäss den Leitbildern des SJV auszuüben.

## Unsere Politik

### Aufgabe

Der Schweizerische Judo und Ju-Jitsu Verband bietet seinen Mitgliedern für die Ausübung, Pflege und Verbreitung der im Verband angebotenen Sportdisziplinen die bestmögliche Unterstützung. Insbesondere...

- regelt und entwickelt der SJV den Judo- & Ju-Jitsu-Sport in der Schweiz. Dies unter Berücksichtigung der relevanten übergeordneten Bestimmungen, wie gesetzliche Rahmenbedingungen, Vorgaben, Richtlinien von IJF, JJIF, EJU, JJEU sowie dem Kodokan.
- zeichnet sich der SJV für die gesamtschweizerische Promotion von Judo & Ju-Jitsu verantwortlich.
- sammelt der SJV Informationen, verdichtet und bewertet diese und leitet sie an die Mitglieder weiter.
- ist der SJV Vertragspartner in Sachen Judo & Ju-Jitsu für Bund (J&S), Swiss Olympic, IJF, EJU, JJIF, JJEU sowie weiteren internationalen und nationalen Organisationen respektive Behörden.
- sichert und regelt der SJV die Beschickung internationaler Wettkämpfe wie Olympische Spiele, World Games sowie Welt- und Europameisterschaften.

### Prinzipien

Wir handeln nach Ethischen Grundsätzen und sportlicher Fairness. Insbesondere sehen wir uns den Prinzipien des Kodokan sowie der Ethik-Charta von Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport verpflichtet und vermeiden jegliche politische und konfessionelle Einmischung.

Wir achten darauf, dass unser Verband nach modernen Grundsätzen des

Managements von Non Profit Organisationen geführt wird. Insbesondere sehen wir uns der Gleichberechtigung, der Transparenz sowie einer ausgewogenen Verteilung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen verpflichtet.

Wir achten darauf, dass unsere Mitarbeiter eine optimale Fachausbildung mitbringen, sich laufen weiterbilden und unterstützen sie in ihren diesbezüglichen Bestrebungen.

Die zur Realisierung unserer Ziele nötigen finanziellen Mittel dürfen in ihrer Beschaffung keine Verpflichtungen beinhalten, die in irgendeiner Weise die Grundsätze einer freien Geschäftspolitik beeinträchtigen oder einschränken.

### **Unser Verständnis von Judo & Ju-Jitsu**

Der SJV vertritt folgendes Verständnis von Judo & Ju-Jitsu:

### **Prinzipien und Werte**

Die beiden grundlegenden Prinzipien im Judo & Ju-Jitsu sind:

<b>Seiryoku Zenyo</b>	bestmöglicher Einsatz der Kräfte
<b>Jita Kyoei</b>	miteinander Gedeihen, Leben in Harmonie

Entsprechend werden im Judo & Ju-Jitsu folgende Werte gepflegt und gelebt:

- **Höflichkeit** - Formen pflegen
- **Ehre-Werte** leben
- **Aufrichtigkeit** - Sich ohne Hintergedanken voll einsetzen
- **Respekt** - Sich selber, die anderen und die Prinzipien der Kampfkünste achten
- **Bescheidenheit** - Mehr sein als scheinen
- **Mut** - Das Richtige tun
- **Selbstbeherrschung** - Nicht vom Weg abweichen
- **Freundschaft** - Alles tun, um miteinander zu gedeihen

### **Aspekte von Judo & Ju-Jitsu**

Im Judo und Ju-Jitsu geht es darum, sich in einer kämpferischen Auseinandersetzung, unter Einhaltung klarer Regeln, erfolgreich zu behaupten. Folgende vier Aspekte können zwar verschieden gewichtet, nicht aber vernachlässigt werden ohne Wesentliches preiszugeben:

**Kampfspiel** Im Training wird zwar ernsthaft geübt, es handelt sich aber nicht um einen Ernstkampf, sondern um eine spielerische Auseinandersetzung mit einem Gegenüber. Durch die unzähligen Handlungsmöglichkeiten eröffnet sich im Judo & Ju-Jitsu ein unendliches Experimentierfeld, welches das gefahrlose Abenteuer des Bewährens und Scheiterns bietet.

**Kampfsport** Judo und Ju-Jitsu stellen vielseitige Anforderungen in allen Leistungsbereichen: Soziale, konditionelle, koordinativ-technische, mentale und emotionale Fähigkeiten werden gefordert und gefördert. Etwas leisten und sich messen können (an einer Aufgabe, an sich selber und an andern) machen den sportlichen Aspekt aus.

**Kampfkunst** Der Kunstaspekt kommt dort zum Ausdruck, wo heiter, aber unerbittlich geübt wird, bis die Leistung fehlerfrei gelingt. Kunst bedeutet das Streben nach einer über die praktischen Erfordernisse hinausgehende Vollkommenheit und nach dem perfekten Ausdruck einer inneren Haltung, eines Prinzips oder eines Ideals.

**Selbstverteidigung** Das Bedürfnis, sich in einem Ernstkampf bewähren zu können, war Ausgangspunkt aller Kampfstile und -schulen. Judo und Ju-Jitsu machen stärker und sicherer. Das bedeutet mehr Lebensqualität.

### Abgrenzung Schul-, Breiten- und Leistungssport

Judo & Ju-Jitsu können in unterschiedlicher Intensität und Organisationsgrad ausgeübt werden. Entsprechend unterscheiden wir in Schul-, Breiten- und Leistungssport.

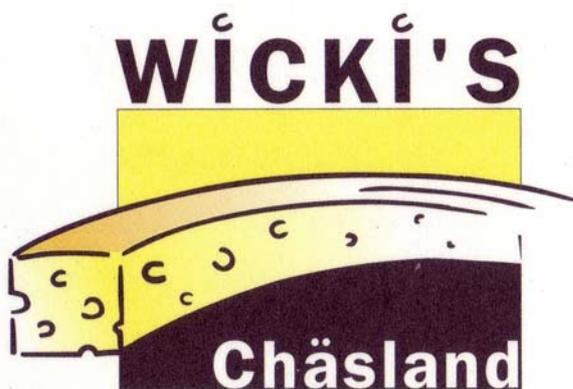
Diese grenzen sich zueinander wie folgt ab:

#### **Breitensport zum Schulsport**

Schulsport unterscheidet sich vom Breitensport insofern, dass dieser nicht in einem Verein selbst, sondern unter dem Dach einer anerkannten Bildungsinstitution stattfindet.

## Breitensport zum Leistungssport

Breitensport integriert nach dem Grundsatz: "Jeder kann mitmachen".	Leistungssport selektiert
Breitensport erreicht viele Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Frauen, Männer, Behinderte, Familien, d.h. eine Mehrheit der aktiven Judo- und Jujitsukas in den Vereinen.	Leistungssport ist an bestimmte körperliche Voraussetzungen und ein gewisses Leistungsniveau gebunden
Breitensport kennt überwiegend gemischte Übungsgruppen	Im Leistungssport überwiegen kleine, spezialisierte, homogene Gruppen
Der Breitensportler orientiert sich am Stand der Gruppe	Der Leistungssportler orientiert sich an nationalen und internationalen Massstäben
Im Breitensport schaffen Regelveränderungen Erfolgserlebnisse für jedermann	Im Leistungssport schaffen Regelstandards Vergleichbarkeit der Leistung



**Käseplatten**  
**Milchprodukte**  
**Früchte /Gemüse**  
**Wein**

Alice und Fredy Wicki

Neudorf-Center

Zugerstrasse 15/17

6330 Cham

Tel. 041 783 17 17

Fax 041 783 17 18

wickis@bluewin.ch

MO - DO 8.00 - 12.15

13.30 - 18.30

FREITAG 8.00 - 20.00

SAMSTAG 8.00 - 16.00

# Ethik Charta des Schweizerischen Judo und Ju-Jitsu Verbandes SJV

Diese Charta ist in den Statuten des SJV als Beilage seit 2003 angefügt.

ERSTENS.

## **Gleichbehandlung für alle!**

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

ZWEITENS.

## **Sport und soziales Umfeld im Einklang!**

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

DRITTENS.

## **Förderung der Selbst- und Mitverantwortung!**

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

VIERTENS.

## **Respektvolle Förderung statt Überforderung!**

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

FÜNFTENS.

## **Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung!**

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

SECHSTENS.

## **Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe!**

Prävention erfolgt ohne falsche Tabus: Wachsam sein, sensibilisieren und konsequent eingreifen.

SIEBTENS.

## **Absage an Doping und Suchtmittel!**

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums sofort einschreiten.

## Jiu Weekend in Zug, 27./28. September 2008



Am frühen Samstagmorgen trafen wir uns in der Burgbachtturnhalle mit ein paar wenige von Adelboden für das traditionelle Trainingsweekend. Wir hatten am Morgen zwei sehr intensive Trainingsstunden welche Urs vorbereitet hat. Und pünktlich auf den Mittag hatten sich auch die letzten Nebelfetzen noch verzogen und deshalb entschieden wir uns das Mittagessen am Seeufer einzunehmen.

Am Nachmittag ging es dann mit zwei weiteren harten Trainingsstunden welche Erich zusammengestellt hat weiter. Es ging dabei um die Kimeno- Kata. Anschliessend an diese zwei Stunden zeigten noch Charly und Joe ihre Prüfungskata vor.

Am Abend stand dann das *Gesellschaftliche* neben den Tatamis auf dem Plan. Es fing an mit einem Apèro auf dem roten Platz vor dem Dojo. Anschliessend fuhren wir zum Rest. Brandenburg wo wir dann das Abendessen einnahmen. Den Abend liessen wir dann in der Altstadt ausklingen.

Am Sonntagmorgen standen dann alle wieder fit und munter auf dem Tatami und genossen noch die zwei letzten Trainingsstunden welche davon eine Charly und Joe und die andere nochmals Erich vorbereitet hatten.

Als wir dann am Sonntagmittag fertig trainiert hatten gingen alle zusammen noch mal in die Altstadt von Zug und liessen dort das Trainingsweekend noch einmal Revue passieren.

Auf den nächsten Seiten findet ihr noch einige Impressionen von diesem schönen Trainingsweekend.

Remo





## Der Kreis ist fertig

Habt ihr es schon gesehen?

Im Eingang des Dojo war schon lange ein roter Kreis an der Wand.

Der wurde nochmals gestrichen.

Im Kreis befinden sich die japanischen Schriftzeichen für Ju-Jitsu.

Einen herzlichen Dank an Andrea für ihre Arbeit!!



# Impressum

**Berichte:**

Urs Lüthi

Remo Zberg

**Besuchen Sie uns im Internet unter:**

[www.go-sen.ch](http://www.go-sen.ch)

**Inserate Preise :**

$\frac{1}{4}$  Seite: Fr. 100.--/Jahr

$\frac{1}{2}$  Seite: Fr. 150.--/Jahr

$\frac{3}{4}$  Seite: Fr. 200.--/Jahr

1 Seite: Fr. 250.--/Jahr

Die Inserats-Preise verstehen sich inkl. 7.6% MwSt, gültig bis 31.12.2008

***Es hat noch genügend Platz für Inserate!***